
Überraschung vor Ostern?

Am Ostersonntag, dem 03.04.2010 trifft der TuS Essenrode auf den SV Viktoria Königslutter. Ab 14 Uhr werden Schiedsrichter Andreas Wogatzki und seinen Assistenten die Partie im Waldstadion leiten.

Nach dem erneuten Spielausfall am vergangenen Wochenende trainierten die Essenroder unter der Woche zweimal. In den Übungseinheiten lag das Hauptaugenmerk auf Passspiel und spielerischen Elementen. Die Spieler sollten auf dem mäßigen Untergrund Sicherheit für das Spiel am Wochenende gewinnen um dem in dieser Saison stark aufspielenden SV Viktoria Königslutter etwas entgegensetzen zu können.

Die Lutteraner verloren in dieser Saison lediglich eine Partie und stehen mit 29 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Sogar dem Tabellenführer konnte ein torloses Unentschieden abgerungen werden. Erwähnenswert ist die unübersehbare Abwehrstärke. In 12 Spielen kassierte Viktoria lediglich fünf Gegentreffer, das ist mit Abstand Ligabestwert. Die Essenroder belegen mit 19 Punkten den 12. Platz. Daher gehen die „Roten Füchse“ als klarer Außenseiter in das Nachholspiel.

Am Samstag wird Coach Kastner ein schlagkräftiger Kader zur Verfügung stehen. So ist auch der in der letzten Woche noch angeschlagene David Nowak wieder einsatzfähig. Allein hinter Sven Klingsing und Thomas Rast steht noch ein Fragezeichen.

Um im Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten aus Königslutter mithalten zu können, muss der TuS auf jeden Fall eine starke Abwehrleistung erbringen. Dazu muss das gesamte Team engagiert mit nach hinten arbeiten um aus einer gesicherten Defensive den ein oder anderen Konter fahren zu können.

Die Mannschaft würde sich über das zahlreiche Erscheinen der Fans sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß
Mathias Mette